

Schweizer Neutralitäts- und Europapolitik Erfolgreich gescheitert?

Seite 1/3

Seminar

Freitag, 15. bis Sonntag, 17. März 2024

Eriskirch (Bei Friedrichshafen) | Gästehaus St. Theresia

VA-Nr.: B79-240315-1

Freitag, 15. März 2024

ab 14.00 Uhr	Anreise und Zimmerbezug
15.00 Uhr – 15.30 Uhr	Begrüßungskaffee, Kennenlernen und Einführung in die Tagung Ralph Fautz Hauptamtlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung, Politikwissenschaftler (M.A.)
15.30 Uhr – 17.00 Uhr	Die Schweiz verstehen: Geschichte und Genese des politischen Systems der Schweiz Ralph Fautz
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	Erfolgreich gescheitert? Schweizerische Europapolitik seit 1992 Markus Kaempf (angefragt) Rechtsanwalt, Zürich und München; Lehrbeauftragter Universität Sankt Gallen
18.00 Uhr – 19.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr – 21.00 Uhr	Kamingespräch. Europa-Schweiz aktuell Markus Kaempf (angefragt), Ralph Fautz

Samstag, 16. März 2024

07.30 Uhr – 08.15 Uhr	Frühstück
08.15 Uhr – 10.00 Uhr	Busfahrt Eriskirch – Universität St. Gallen Strauss Reisen (anfragen)

Programm

Regionalbüro Südbaden

10.15 Uhr – 11.45 Uhr	Ein halbes Jahr nach den Eidgenössischen Gesamterneuerungswahlen: Die politischen Parteien der Schweiz und ihre europa- und sicherheitspolitische Ausrichtung Prof. Dr. Patrick Emmenegger Universität Sankt Gallen Politikwissenschaftler	Seite 2/3
12.00 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause und Mittagessen in Eigenregie Innenstadt Sankt Gallen	
13.50 Uhr – 14.00 Uhr	Treffpunkt vor der Stiftsbibliothek Sankt Gallen, Einschließen der Taschen und Jacken	
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Stadt der Tücher und Texte Führung durch die Stiftsbibliothek Sankt Gallen Tourismus Sankt Gallen	
15.00 Uhr – 16.30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung	
16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Rückfahrt mit dem Bus	
18.00 Uhr – 19.45 Uhr	Abendessen in der Tagungsstätte	

Sonntag, 17. März 2024

07.30 Uhr – 08.30 Uhr	Frühstück	
08.30 Uhr – 10.00 Uhr	Europäisch und neutral? Anmerkungen zur Schweizerischen Außenpolitik Prof. Dr. em. Silvano Moeckli (anfragen) Politikwissenschaftler, Autor des Lehrbuches „Das politische System der Schweiz verstehen“	
10.00 Uhr – 10.30 Uhr	Kaffeepause	
10.30 Uhr – 12.00 Uhr	Deutschland und die Schweiz in Europa – Grundlagen und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Arbeitstitel) Felix Schreiner MdB (online, anfragen) CDU-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises 288 am Hochrhein, Vorsitzender der Deutsch-Schweizerischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages	
12.00 Uhr – 12.30 Uhr	Auswertung des Seminars	

Programm

Regionalbüro Südbaden

Ralph Fautz

Seite 3/3

12.30 Uhr

Mittagessen, danach Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:	Ralph Fautz, Referent im Regionalbüro Südbaden ralph.fautz@kas.de
Tagungsleitung:	Ralph Fautz
Tagungsbeitrag:	150,00 €, 120,00 € ermäßigt (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
Wichtige Hinweise	Zahlungen vor Ort in CHF (Euro akzeptiert); ggf. Roaming-Gebühren u. erhöhte Gebühren bei Kartenzahlungen . Gültige Grenzübertrittspapiere (Personalausweis oder Reisepass) erforderlich.
Organisation:	Saskia Hunsicker Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Regionalbüro Südbaden Schusterstr. 34-36, 79098 Freiburg T +49 761 /1564807-1 F +49 761 /1564807-9 kas-suedbaden@kas.de
Anmeldung	https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=77659&a_A=1
Veranstaltungsstätte:	Gästehaus St. Theresia Bodensee Moos 2 88097 Eriskirch Tel.: 07541/97090 https://www.theresia-bodensee.de/
Feedback:	kas-suedbaden@kas.de



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung.